

Einen Irrtum sollte man nicht zementieren - einen Irrtum sollte man korrigieren!

Category: Blog

geschrieben von Redaktion | 15. Oktober 2025



Diesen Link anklicken:

<https://civic.ch/unterschreiben/stopp-fruehfranzoesisch-paedagogische-vernunft-statt-politischer-zwaengerei>

Stopp Frühfranzösisch:

Pädagogische Vernunft statt politische Zwängerei

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner dieser Petition fordern die Behörden, namentlich die Verantwortlichen der EDK und des Bundes auf, das gescheiterte Experiment Frühfranzösisch abubrechen und endlich wieder pädagogische Fakten zu berücksichtigen.

Frühfranzösisch in der 3. Klasse bringt nichts. Wem das Französisch am Herzen liegt, der lässt die Kinder im 5. Schuljahr damit beginnen und das mindestens 4 Lektionen pro Woche. Die ersten vier Schuljahre sollten unsere Kinder weder Englisch noch Französisch, sondern die örtliche Landessprache lernen.

Damit wird auch der skandalös hohe Anteil der Jugendlichen, welche unser Schulsystem nach 9 Schuljahren mit ungenügenden Lese- und Schreibkompetenzen verlassen gesenkt.

Es ist nicht wichtig, wann wir mit dem Französischunterricht beginnen, sondern wie gut es die Schülerinnen und Schüler nach der obligatorischen Schulzeit können.

Petition

Stopp Frühfranzösisch: Pädagogische Vernunft statt politischer Zwängerei

Jetzt unterschreiben

Argumente in Kürze

- Zuerst die örtliche Landessprache lernen, dann Fremdsprachen.
- Wichtig ist das Ergebnis, nicht der frühe Beginn.
- Fremdsprachen später und intensiver zu lernen, ist wirksamer.

Anliegen: Petition

Ebene: Schweiz

An wen: Bevölkerung

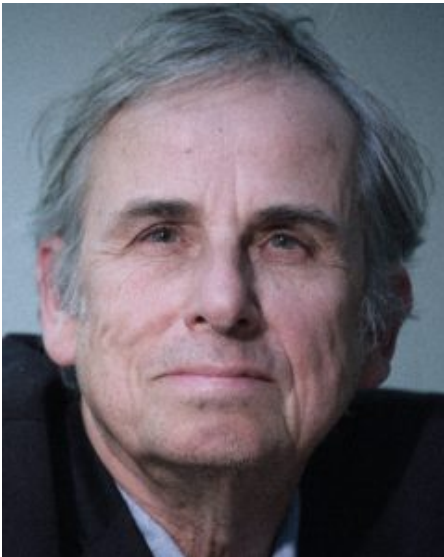
Lanciert von: Alain Pichard, Monika Stampfli, Beat Cattaruzza

Sammelstart am: 17.10.2025

Mehr Information: <https://condorcet.ch/2025/04/das-ka-nn-ich-euch-nicht-verzeihen/>



Beat Cattaruzza, Grossrat,
Geinderat in Nidau



Alain Pichard, Grossrat,
Lehrer, Biel



Grossrätin Monika Stampfli,
Stadtparlament in Nidau